

Abteilung/FB
Controlling**Datum**
07.06.2011**Status**
öffentlich**Az:** Kiga KLR 2010**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

23.06.2011

zur Kenntnisnahme

Betriebsabrechnung der Kindertagesstätten 2010Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:****A. Allgemeines**

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (einschließlich Eigenkapitalverzinsung) vorgelegt.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2010 im Vergleich zum Vorjahr**1.1 Kapazität und Auslastung**

Kapazität und Auslastung	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
genehmigte Plätze aller Kindergärten	447 Plätze	422 Plätze
belegte Plätze aller Kindergärten	412 Plätze	398 Plätze
Auslastungsgrad Plätze	92,17 %	94,31 %

In 2010 haben sich die genehmigten Plätze gegenüber 2009 um 25 Plätze verringert. Die Veränderung resultiert aus:

- veränderter Betreuungsbedarf der Eltern im Jahr 2010
- Auflösung einer Gruppe in Sillenstede

Die genauen Veränderungen der genehmigten Plätze in den einzelnen Kindergärten sind in der Anlage 1 in der Spalte 3 ersichtlich.

Die belegten Plätze haben sich in 2010 gegenüber 2009 um 14 verringert. Die Veränderung resultiert aus:

- veränderter Betreuungsbedarf der Eltern im Jahr 2010
- Auflösung einer Gruppe in Sillenstede

...

SachbearbeiterIn	FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt	

Die genauen Veränderungen der belegten Plätze in den einzelnen Kindergärten sind in der Anlage 1 in der Spalte 4 ersichtlich.

1.2 Betreuungsstunden aller Kindergärten

Betreuungsstunden aller Kindergärten	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
	27.600 Stunden	29.040 Stunden

Die Betreuungsstunden berechnen sich aus einer 5-Tage-Woche und 48 Kalenderwochen; 4 Kalenderwochen wurden wegen der Ferienzeit und damit Schließung der Kindergärten nicht berücksichtigt.

Die Betreuungsstunden haben sich in 2010 trotz geringerer genehmigter und belegter Plätze um 1.440 Stunden (30 Wochenstunden x 48 Kalenderwochen) erhöht. Die Veränderung resultiert aus:

- neu gegründete Gruppe in Schortens (von 20 auf 40 Wochenstunden)
- neu gegründete Gruppe in Oestringfelde (von 15 auf 20 Wochenstunden)
- Erweiterung der Sonderöffnungszeiten in Oestringfelde und Glarum

Die genauen Veränderungen der Betreuungsstunden in den einzelnen Kindergärten sind in der Anlage 1 in der Spalte 5 ersichtlich.

2.1 Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	310.781,92 €	333.566,50 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	703.824,82 €	829.412,12 €
Summe Gesamteinnahmen	1.014.606,74 €	1.162.978,62 €
Summe Kostenstellenrechnung	- 2.523.209,06 €	- 2.931.481,90 €
Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	- 1.508.602,32 €	- 1.768.503,28 €
Deckungsgrad Umsatzerlöse/Ergebnis bereinigte Kostenstellenrechnung	40,21 %	39,67 %

Prozentualer Anteil an Gesamtkosten	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	12,32 %	11,38 %
sonstige Erlöse und Einnahmen	27,89 %	28,29 %
Zuschuss Stadt Schortens	59,79 %	60,33 %
gesamt	100,00 %	100,00 %

3. Kostenleistungsrechnung

3.1 Berechnung pro Betreuungsstunde (ohne Kindergärten fremder Träger)

Berechnung pro Betreuungsstunde	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Gesamteinnahmeanteil pro Betreuungsstunde	36,76 €	40,05 €
Kostenanteil pro Betreuungsstunde	- 91,42 €	- 100,95 €
Ergebnis - Zuschuss pro Betreuungsstd.	- 54,66 €	- 60,90 €

3.2 Berechnung pro Betreuungsstunde und Kindergarten in 2010 (ohne Kindergärten fremder Träger)

Kindergarten	Gesamteinnahme- anteil	Kostenanteil	Zuschuss	Differenz Zuschuss Kiga zu Durchschnitt
Sillenstede	41,82 €	- 102,29 €	- 60,47 €	- 0,70 %
Schortens	44,53 €	- 122,31 €	- 77,78 €	27,72 %
Oestringfelde	40,24 €	- 88,82 €	- 48,58 €	- 20,23 %
Glarum	42,72 €	- 96,52 €	- 53,81 €	- 11,64 %
Waldkindergarten	54,58 €	- 97,63 €	- 43,05 €	- 29,31%
Krippe Roffhausen	20,79 €	- 81,37 €	- 60,58 €	- 0,52 %
Durchschnitt	40,05 €	- 100,95 €	- 60,90 €	

Der Gesamteinnahmeanteil ist bei fast alle Kindergärten in etwas gleich. Lediglich im Waldkindergarten ist der Anteil an den Gesamteinnahmen höher, da sich die Gesamteinnahmen auf geringere Betreuungsstunden (z.B. keine Sonderöffnungszeiten) berechnen. In der Krippe Roffhausen ist der Anteil an den Gesamteinnahmen hingegen geringer. Grund hierfür sind die höheren Betreuungsstunden mit allein 3 Stunden Sonderöffnungszeit pro Tag.

Der Kostenanteil ist bei fast alle Kindergärten in etwa gleich. Lediglich die Kindergärten Sillenstede und Schortens liegen über dem Durchschnittswert. Im Kindergarten Sillenstede sind nach dem Krippenbau im September 2009 die Personalkosten in 2010 angestiegen. Im Kindergarten Schortens wurde eine Schnupperkrippe am Nachmittag gegründet. Für die Personalkosten dieser Krippe gibt es vom Land keinen Zuschuss. Somit müssen die Personalkosten komplett von der Stadt Schortens aufgebracht werden

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2010

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Personalaufwand (ohne Gemeinkosten)	1.970.063,93 €	2.352.149,57 €
Sachaufwand	203.717,09 €	213.118,42 €
Gesamt	2.173.781,02 €	2.565.267,99 €

Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist gegenüber 2009 um rund 382,1 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

Sillenstede

Einrichtung der Krippe in 09/2009

+ 79,6 T€

...

<u>Schortens</u>	
Gründung neuer 40-Std.-Woche-Gruppe, Zahlung von Altersteilzeit	+ 157,3 T€
<u>Oestringfelde</u>	
Erweiterung Sonderöffnungszeiten	+ 7,3 T€
<u>Glarum</u>	
Erweiterung Sonderöffnungszeiten, Vertretungsbedarf wegen Langzeiterkrankung	+ 14,2 T€
<u>Waldkindergarten</u>	
Rückkehr einer Erzieherin aus Elternzeit ab 08/2009	+ 14,4 T€
<u>Krippe Roffhausen</u>	
Erhöhung Anzahl der Erzieherinnen wegen Umwandlung einer Vormittags- in eine Ganztagsgruppe ab 10/2009	+ 109,3 T€

Sachaufwand:

Der Sachaufwand ist gegenüber 2009 um rund 9,4 T€ gestiegen.

1.2 Kalkulatorischer Aufwand

Kalkulatorischer Aufwand	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Abschreibungen	65.192,85 €	44.850,77 €
Verzinsung	63.041,70 €	61.597,85 €
Gesamt	128.234,55 €	106.448,62 €

Im Vergleich zu 2009 haben sich die Abschreibungen um rund 20,3 T€ verringert. Im Rahmen der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz wurden die bisherigen Abschreibungssätze ab 2010 an die verbindliche Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen angepasst.

2. Einnahmen

Umsatzerlöse und sonstige Einnahmen:

Einnahmen	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	310.781,92 €	333.566,50 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	703.824,82 €	829.412,12 €
Gesamt	1.014.606,74 €	1.162.978,62 €

Die Umsatzerlöse bei den Nutzungsentgelten sind gegenüber 2009 um rund 22,8 T€ gestiegen. Dies ist auf die erhöhte Nutzung der Sonderöffnungszeiten in allen Einrichtungen, auf die Erweiterung um die 40-Std.-Woche-Gruppe in Schortens, sowie die Umwandlung einer Krippengruppe von vormittags auf ganztags in Roffhausen zurückzuführen.

Die sonstigen Erlöse und Einnahmen haben sich im Gegensatz zu 2009 um 125,6 T€ erhöht. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

...

- Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	+ 89,5 T€
- Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- 13,9 T€
- Auflösung von Rückstellungen	+ 58,2 T€
- sonstiges	- 8,2 T€

3. Gesamtergebnis:

Der Zuschuss hat sich von 1.508,6 T€ in 2009 auf 1.768,5 T€ in 2010 um 259,9 T€ erhöht. Wie oben ausgeführt, ist dieses in erster Linie auf die erhöhten Personalkosten und die damit verbundenen Personalgemeinkosten zurückzuführen. Lässt man den kalkulatorischen Aufwand außer Betracht, ergibt sich folgende Zuschussentwicklung:

Errechnung des Zuschusses ohne kalk. Aufwand:	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Summe Kostenstellenrechnung	2.523.209,06 €	2.931.481,90 €
abzüglich enthaltene kalk. Kosten	128.234,55 €	106.448,62 €
verbleibende Kostenmasse	2.394.974,51 €	2.825.033,28 €
Gesamteinnahmen	1.014.606,74 €	1.162.978,62 €
Zuschuss ohne kalk. Aufwand	- 1.380.367,77 €	- 1.662.054,66 €

D. Kindergärten fremde Träger

Zuschusses fremde Träger:	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Rückzahlung Zuschüsse	0,00 €	115.320,00 €
Ersatz von sächlichen Kosten	7.200,00 €	0,00 €
Einnahmen Kindergärten - fremde Träger	7.200,00 €	115.320,00 €
Zuschüsse zu Kindergärten - fremde Träger	753.442,76 €	1.072.015,63 €
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11.137,70 €	4.165,95 €
Aufwand Kindergärten - fremde Träger	764.580,46 €	1.076.181,58 €
Zuschuss Kindergärten - fremde Träger	- 757.380,46 €	- 960.861,58 €

E. Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung der Kindergärten fremde Träger

Gesamtbetrachtung:	2009 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Zuschuss städtische Kindergärten	- 1.508.602,32 €	- 1.768.503,28 €
Zuschuss Kindergärten - fremde Träger	- 757.380,46 €	- 960.861,58 €
Gesamt	- 2.265.982,78 €	- 2.729.364,86 €

Anlagen:

Anlag1: Veränderung der genehmigten und belegten Plätzen sowie der Wochenstunden in 2010